

Pressemitteilung

10. Juni 2022

Vortrag: Vom Spiel britischer Kurgäste bis zu den „WTA Bad Homburg Open“

Bad Homburg. Passend zum anstehenden WTA-Turnier Bad Homburg Open hat der nächste Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ am Mittwoch, 15. Juni 2022, die Bad Homburger Tennisgeschichte – von den Anfängen bis in die Gegenwart – zum Thema. Beginn ist um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Villa Wertheimer, Referent ist Dr. Klaus-Dieter Metz.

Als im Herbst 2019 ein internationales Tennis-Ereignis nach Bad Homburg vergeben wurde, war das weder Zufall noch Glück, sondern Anerkennung und Fortsetzung einer erinnerungswerten Tennis-Tradition; denn noch vor dem ersten Wimbledon-Turnier 1877 machte das aufstrebende Kur- und Heilbad mit dem Tennisspielen britischer Kurgäste auf Kurpark-Rasen Bekanntschaft. Seitdem ist Bad Homburgs Tennisgeschichte reich an Ereignissen: nachweisbar erstes Tennisspiel und erster Tennisplatz auf dem europäischen Kontinent, weltweit erste Spiele auf rotem Belag, Austragungsstätte internationaler Meisterschaften und Turniere mit begehrten Siegestrophäen, weltbekannten Spielerinnen und Spielern sowie mit Besucher-Prominenz von überallher.

Der Vortrag wenige Tage vor Beginn der zweiten „WTA Bad Homburg Open“ erinnert an Bad Homburgs ruhmreiche Tennisgeschichte über bald eineinhalb Jahrhunderte hinweg in

Wort und Bild.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.